

PRESSEINFORMATION

Genussraum und Wanderhimmel®: Baiersbronn im Schwarzwald

Die Nationalparkgemeinde Baiersbronn im Schwarzwald ist die größte Tourismusgemeinde Baden-Württembergs. Über 80 Prozent des Gebiets ist bewaldet, wovon sich der Claim „Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!“ ableitet. Genuss spielt hier eine große Rolle, sowohl in Sachen Kulinarik als auch in den Bereichen Wellness, Familienfreundlichkeit und Naturerlebnis.

Kulinarik – auf höchstem Niveau

Acht Michelin-Sterne glänzen über den knapp 14.500 Einwohnern Baiersbronns. Die damit höchste Sternedichte Deutschlands macht die Schwarzwaldgemeinde zur international bekannten Gourmet-Hochburg. Die hochdekorierten Drei-Sterne-Restaurants befinden sich in zwei der insgesamt drei Fünf-Sterne-Superior-Hotels in Baiersbronn. Seit Mitte 2017 begrüßt Küchenchef Torsten Michel seine Gäste in der Schwarzwaldstube des Hotels Traube Tonbach, Claus-Peter Lumppp im Restaurant Bareiss des gleichnamigen Hotels. Das Zwei-Sterne-Restaurant Schlossberg von Jörg Sackmann befindet sich im familienbetriebenen Vier-Sterne-Superior-Romantikhôtel Sackmann, wo Sackmann sowohl Küchenchef als auch Inhaber ist.

Kulinarik – ursprünglich und unwiderstehlich

Auch ohne Stern wird in Baiersbronn viel Wert auf eine gute Küche gelegt – das gilt für die großen wie auch die kleinen Betriebe, bis hin zu den urigen Wanderhütten. Die einen bieten spezielle Gerichte an, die sie mit selbstgesammelten Wildpflanzen verfeinern, die anderen verwenden hauptsächlich Produkte aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Wer wissen möchte, wie Baiersbronn schmeckt, geht hier essen – oder besucht einen der acht Wildpflanzenwirte. Sie und insgesamt sieben weitere Angebote rund ums Wandern, den Ort, die Gastronomie und die geschmackvollen Schätze der Natur machen den „Kulinarischen Wanderhimmel®“ zu einem authentischen Genusserlebnis. Mehr unter: www.kulinarischer-Wanderhimmel.de

Natur erleben im Baiersbronner Wanderhimmel®

Hinter dem Markennamen Baiersbronner Wanderhimmel® verbirgt sich ein umfassendes Wander-Serviceangebot sowie ein über 550 Kilometer umfassendes Wanderwegenetz mit benutzerfreundlicher Beschilderung, idyllisch gestalteten Rastplätzen, bemerkenswerten Aussichtspunkten und Naturattraktionen. Zu diesen zählen der älteste Bannwald Baden-Württembergs, die skandinavisch anmutenden Grindenflächen, das Hochmoor und die eiszeitlichen Karseen. Letztere verbindet der 90 Kilometer lange Baiersbronner Seensteig. Der Qualitätsweg verteilt sich auf fünf Tagesetappen und zählt zu den schönsten Routen im Wanderhimmel®. Der 20 Kilometer längere Premiumweg Murgleiter gilt sogar als einer der besten Wanderwege Deutschlands. Beide Touren zeichnen sich durch einen hohen Anteil an naturbelassenen Pfaden in abwechslungsreichem Gebiet aus. Das gilt auch für vier Genießerpfade zu den gemütlichsten Wanderhütten im Baiersbronner Wanderhimmel®. Alle vier Touren wurden vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwege ausgezeichnet. Hinzu kommen noch die Himmelswege – neun thematische Rundwanderwege auf landschaftlich besonders attraktiven Strecken – und ein umfangreiches Angebot an geführten Wanderungen, zum Teil mit kulinarischem Schwerpunkt. Köstlich Wandern, Bier- oder Schnapstour, Schlemmer- oder Kräuterwanderung – für jeden Geschmack wird im Baiersbronner Wander-Informationszentrum, eine Tourist-Information speziell für Wanderer, eine passende Tour angeboten.

Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel®

Wer Baiersbronn auf zwei Rädern erfahren möchte findet sich seit dem Sommer 2016 ebenfalls im Wanderhimmel® wieder mit elf Touren auf 400 Kilometern und mit bis zu 30 Prozent Singletrails. Die ausgewiesenen Touren sind zwischen 13 und 81 Kilometer lang und bieten Abwechslung für Familien, Einsteiger und erfahrene Mountainbiker. Breite Forst- und Schotterwege wechseln sich mit schmalen Singletrails und technisch anspruchsvollen Passagen ab. 63 Prozent der beschilderten Wege werden von Wanderern und Mountainbikern gemeinsam genutzt. Im Mittelpunkt stehen dabei eindeutig das gemeinsame Naturerlebnis und Rücksichtnahme unter dem Motto der gleichnamigen Initiative „Gemeinsam Natur erleben“. So gibt es an einigen Stellen parallel laufende Wegabschnitte für Wanderer und Mountainbiker. An gemeinsamen Erlebnispunkten wie Badeseen, Rastplätzen und Wanderhütten treffen alle wieder aufeinander. Einen besonderen

Mehrwert stellt dies beispielsweise für Familien dar, bei denen ein Teil der Familienmitglieder biken und der andere wandern möchte.

Eine Spur wilder – der Nationalpark Schwarzwald

„Mehr Nationalpark Schwarzwald gibt's nirgends“ – auch das ist Baiersbrunn. Denn 60 Prozent der Fläche des am 1. Januar 2014 gegründeten Nationalparks Schwarzwald befindet sich auf Baiersbronner Gemarkung. Der erste Nationalpark Baden-Württembergs zieht sich entlang der Schwarzwaldhochstraße auf den Höhen zwischen Plättig und Alexanderschanze. Bis 2044 sollen hier die Weichen gestellt sein, dass sich die Natur auf Dreiviertel des 10.062 Hektar umfassenden Schutzgebietes völlig frei entfalten kann. Besucher des Parks haben die Chance, Wildnis, seltene Tier- und Pflanzenarten und weitgehend unbeeinflusste natürliche Prozesse zu beobachten und zu erleben.

Abenteuer? Aber natürlich!

Die facettenreiche Natur rund um Baiersbrunn bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Damit auch weniger Trainierte die Höhenmeter des Mittelgebirges Schwarzwald problemlos meistern können, bieten mehrere Gastgeber und Fahrradhändler in Baiersbrunn den Verleih von E-Bikes und Pedelecs an. Quasi durch den Schwarzwald schweben Segwayfahrer an Nordic Walkern vorbei, die auf abwechslungsreichen Strecken unterschiedlichen Anspruchs laufen. Wer Action bevorzugt, erhält beim Mountaincart seinen Adrenalinkick. Im Winter verwandelt sich Baiersbrunn in ein Paradies für Langläufer mit einem weitläufigen Kombiloipennetz, teilweise mit Flutlicht. Daneben entdecken Schneeschuhläufer den Zauber des winterlichen Baiersbronns.

Schwarzwald Plus

Zahlreiche Erlebnisse und Freizeitangebote in Baiersbrunn und der Nationalparkregion sind seit Februar 2014 für Urlauber kostenfrei. Die Gästekarte Schwarzwald Plus verschafft den Gratiszutritt vom Golf-Greenfee bis zum Kirschtortenbackkurs. Die Karte gibt es ab einem Aufenthalt von zwei Nächten bei ausgewählten Gastgebern in Baiersbrunn und der Nationalparkregion beim Check-in und ist ebenfalls - kostenlos. Mehr unter www.schwarzwaldplus.de

Als Familie auf Entdeckungstour

Auch beim Familienangebot spielt Wandern eine große Rolle. Sieben Erlebnispfade entführen in die Geschichte und Sagenwelt Baiersbronn. Zwei Lehrpfade vermitteln die verheerende Kraft eines Orkans und bringen spielerisch den Rohstoff Holz näher. Mit viel Spaß, z. B. auch bei einer GPS-Schatzsuche, erobern die Kinder den Baiersbronner Wanderhimmel®; der Kinderwanderpass kann das belegen. Für jede absolvierte Tour gibt es dort einen Stempel und zum Schluss eine kleine Überraschung. Neben dem Kinderwanderpass gibt es zahlreiche weitere Angebote für gemeinsame Familientouren wie den Mountainbuggy, die Kindertrage oder die Naturpark-Entdeckerweste. Mit Becherlupe, Pinzette, Keschel und vielen weiteren Utensilien ausgestattet werden Familien zu Forscherteams, die dem Schwarzwald wortwörtlich auf den Grund gehen.

Genussraum für kleine Menschen

Waldrallye, Zaubershow, Bogenschießen oder Ponyreiten – mit dem täglichen Baiersbronner Kinderferienprogramm wird kleinen Menschen nicht langweilig. Zudem hat täglich Murgels Spielhaus geöffnet. Der Hort des Baiersbronner Kindermaskottchens wurde vom örtlichen Nachwuchs gestaltet und spielt mit den vier Elementen Wasser, Feuer, Erde und Luft. Hier malen, basteln und spielen Fachkräfte mit den jungen Besuchern Baiersbronn. In der angrenzenden Elternlounge können sich (Groß-)Mütter und (Groß-)Väter eine Auszeit nehmen und trotzdem den Nachwuchs im Auge behalten – durch kunterbunte Gucklöcher. Zum gemeinsamen Planschen laden wiederum insgesamt fünf Freibäder ein, darunter das malerisch gelegene Naturbad Mitteltal. Weitere Familienattraktionen sind 25 Spielplätze, ein Märchenmuseum, mehrere Minigolfplätze und diverse Bauernhöfe, wo Kinder mit anpacken dürfen. Den Winterbesuchern stehen Rodelbahnen und die Eislaufhalle offen. Familiengerechte Unterkünfte und vergünstigte Angebote in Restaurants runden den Familienurlaub in Baiersbrunn ab.



Mehr über Baiersbrunn unter www.baiersbronn.de

Pressekontakt:

Baiersbrunn Touristik
Bianca Pflüger
Tel.: 07442 / 84 14 10
Mail: bianca.pflueger@baiersbronn.de